

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Protokoll
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 24.09.2013
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Michael Bremer
Frau Elke Gebser
Herr David Gotzel
Herr Günter Lauenroth

Protokollführer

Frau Michaela Borth

von der Verwaltung

Frau Jeannette Dietrich
Frau Ute Erdmann
Herr Uwe Gent

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rolf Bock
Herr Marko Simon
Herr Detlef Wagner

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Lauenroth, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit her. Es sind 4 Ausschussmitglieder anwesend.

Gäste: Herr Rauwald – Presse
OBM – Herr Bergmann, Herr Brandt, Herr Frommholz
Herr Ritz

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

Das Sitzungsprotokoll vom 06. August 2013 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Ergänzungen und Hinweise wurden nicht vorgetragen.

Ja-Stimmen: 4

TOP 4	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Herr Gent informiert über folgende Baumaßnahmen:

Hohlweg – OT Schermen

Der Baubeginn des Ausbaus Hohlweg erfolgt am 24.09.2013. Es ist vorgesehen, diese Maßnahme bis zum 30.11.2013 zum Abschluss zu bringen, da die Abrechnung der Gesamtmaßnahme bis zum März 2014 erfolgen muss.

2. BA Stegelitzer Weg – OT Pietzpuhl

Am 19.09.2013 hat die Submission dazu stattgefunden. Der Vergabevorschlag liegt der Verwaltung bereits vor. Laut Vergabevorschlag des Ingenieurbüros soll die minderbietende Firma den Auftrag erhalten. Der Baubeginn ist für die 42. Kalenderwoche vorgesehen. Das Bauende ist für Ende November 2013 geplant.

Erschließung Grabenbruch – OT Lostau

Die Erschließung des 1. BA, die Beräumung der Grundstücke, die Erschließung der Ver- und Entsorger und der Straßenausbau (1. Ausbaustufe) sind realisiert.

Am 17.10.2013 findet eine Teilbauabnahme statt.

Weiterhin erfolgt in diesem Jahr noch die Ausschreibung zur Begrünung nach den Festsetzungen des Grünordnungsplanes. Die Teilleistung bezieht sich auf die hintere Bepflanzung des Bereiches hinter dem I. Bauabschnitt.

Straßenreparatur Friedensstraße – OT Möser

Derzeitig läuft die Straßenreparatur in der Friedensstraße. Das Entfernen der Betonplatten und die Herstellung der Planung soll in der 39. KW abgeschlossen werden, so dass bis zur 41. KW die Schwarzdeckenleistung erbracht werden kann.

TOP 5	Maßnahmeplan zur Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im Gebiet der Gemeinde Möser Vorlage: BV/125/2013
--------------	--

Frau Erdmann erklärt den Maßnahmenkatalog und äußert, dass in diesem Jahr noch der Abschnitt vom Bahndamm in Richtung Alte Ziegelei begonnen werden soll. Diese Maßnahme ist im Maßnahmenkatalog 1. Priorität.

Weiterhin sind schon einige Maßnahmen, wie das Ersetzen von Bäumen und Schildern, sowie Reparatur des Elbe-Schiffsanleger begonnen wurden.

Bis zum 15.09.2013 musste der Maßnahmekatalog laut den Förderrichtlinien des Landes Sachsens-Anhalt aufgestellt werden, in dem sämtliche Maßnahmen enthalten sind, auch wo die Gemeinde nicht Maßnahmeträger ist.

Herr Lauenroth fragt, wie groß die Chance ist, dass die finanziellen Mittel für die Maßnahmen bereitgestellt werden.

Frau Erdmann erklärt, dass die Verwaltung davon ausgeht, dass die Maßnahmen zu 100 % gefördert werden. Die Fördermittelanträge können bis Ende Juni 2014 gestellt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Art Maßnahmepakete zu schnüren.

Herr Ritz ist als Zuschauer anwesend und bittet darum, eine Frage stellen zu dürfen.

Die Ausschussmitglieder lassen die Frage zu.

Herr Ritz fragt, ob es förderschädlich ist, wenn Fördermittelanträge bis Juni 2014 gestellt werden können, die Gemeinde aber schon Maßnahmen in diesem Jahr beginnt.

Herr Gent antwortet, dass es einen Runderlass gibt der besagt, dass alle Maßnahmen die resultierend aus dem Hochwasser 2013 sind, gleich danach begonnen werden können und keiner Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns bedürfen.

Herr Lauenroth schlägt vor, dass die Instandsetzung des oberen Weges „Am Weinberg“ mit in den Maßnahmekatalog aufgenommen werden sollte. (unter Punkt 8 aufnehmen)

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Maßnahmeplan zur Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 zu beschließen.

Ja-Stimmen: 4

TOP 6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/121/2013
--------------	--

Frau Dietrich erklärt, dass der Haushalt 2013 nicht ausgeglichen ist. Ein Runderlass vom Ministerium sagt aus, dass zur Erleichterung des Haushaltsausgleiches im Haushaltsjahr 2013

die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz heran gezogen werden kann.

Das voraussichtlich negative Jahresergebnis aus 2014 wird mit den Überschüssen aus den Haushaltsjahren 2015 und 2016 neutralisiert.

Im Haushaltsplan 2013 sind etliche Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionsmaßnahmen veranschlagt.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

investive Schlüsselzuweisung 306.100,00 €

Fördermittel von Bund und Land 559.800,00 €

(Schwerpunktmäßig liegt der Hauptanteil der Förderung bei der Beseitigung von Hochwasserschäden.

Weiterhin sind Fördermittel für das Bühnenfeld

Hohenwarthe, für An- und Umbau Feuerwehrgerätehaus in Pietzpuhl, für die Nebenanlagen der K 1217 in Körbelitz, der Telegraphenstation Kapaunberg und der LED-Straßenbeleuchtung veranschlagt.)

Beiträge	246.600,00 €
----------	--------------

(Beiträge werden für das Wohngebiet „Grabenbruch“, für den ländlichen Weg Möser/Lostau, für die Nebenanlagen K 1217 und für den Karolinenhof erhoben.)

Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken	253.200,00 €
---	--------------

(Hier handelt es sich um Verkaufserlös für Bauland in Pietzpuhl, Gewerbeflächen in Möser und Verkäufe von Grundstücken im Wohngebiet Grabenbruch.)

Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind wie folgt veranschlagt:

Hochbau	214.100,00 €
Tiefbau	1.714.600,00 €
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	228.900,00 €
Erwerb von Grundstücken	26.400,00 €

Baumaßnahmen

ländlicher Weg Körbelitz, Hohlweg Schermen, Stegelitzer Weg Pietzpuhl 2. BA, investive Hochwasserschadensbeseitigung und Nebenanlagen K 1217 Körbelitz 1.154.600,00 €

Tiefbaumaßnahmen

Erschließung Wohngebiet Grabenbruch Lostau	500.000,00 €
--	--------------

Brandschutz

Wasseranschluss, Brunnen, Löschwasserentnahmestellen	23.000,00 €
--	-------------

Urnengemeinschaftsgräber	2.000,00 €
--------------------------	------------

Buhnenfeld Hohenwarthe	35.000,00 €
------------------------	-------------

Hochbaumaßnahmen

Umbaumaßnahmen FFW-Gerätehäuser Möser und Pietzpuhl	100.000,00 €
Innenhofsanierung Grundschule Möser	21.600,00 €
Sonnen- u. Schallschutz Kita Möser/Schermen	30.000,00 €
Erweiterung Friedhofskapelle Schermen	47.000,00 €
Telegraphenstation	10.000,00 €

Auszahlungen für bewegliche Vermögensgegenständen sind ebenfalls im Haushaltsplan veranschlagt.

Grundstückserwerbe 26.400,00 €
(Löschwasserteich Sporthalle Schermen, Erweiterung
Grundschule Möser)

Weiterhin wurde eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt für die Erschließung Grabenbruch in Höhe von 1.050.000,00 € eingearbeitet.

Der Haushalt 2013 weist ein Jahresfehlbetrag von 313.300,00 € aus. Der Fehlbetrag kann aus der Rücklage der Eröffnungsbilanz ausgeglichen werden.

Herr Lauenroth regt an, wenn Fragen zu Einzelmaßnahmen auftreten, diese vorab im Vorfeld bei der Kämmerei anzumelden.

Herr Bergmann spricht seinen Dank an Frau Dietrich für die Ausführungen zum Haushalt aus.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 zu beschließen.

Ja-Stimmen: 4

TOP 7	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Herr Bergmann bittet darum, dass der Reststreifen der Straße am Friedhof Hohenwarthe mit Asphalt versehen wird.

Weiterhin weist Herr Bergmann darauf hin, dass die Kapazität in der Kita Hohenwarthe erreicht ist und dringend über eine Erweiterung nachgedacht werden muss.

Herr Lauenroth erklärt, dass Kinder, die in einem Ortsteil nicht versorgt werden können, da keine freie Kapazität vorhanden ist, in andere Einrichtungen der anderen Ortsteile ausweichen.

Weiterhin gibt es z. B. die Möglichkeit in der Kita Lostau die Kapazität zu erweitern, in dem man den Sportraum nutzen kann. Die Kinder könnten in der anliegen Sporthalle ihren Sportunterricht durchführen.

Frau Gebser regt an, eine Analyse zur Kinderentwicklung für die nächsten Jahre zu erstellen.

Herr Lauenroth berichtet, dass bisher keine Anregungen bzw. Hinweise für die Neuerstellung des Flächennutzungsplanes eingegangen sind.

Für die Ortschaft Lostau liegt ein Antrag für das Mischgebiet zur Umwandlung eines Teiles des Mischgebietes in ein Wohngebiet vor. Dafür ist es erforderlich, dass der FNP geändert wird.

TOP 8	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Herr Lauenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

G. Lauenroth
Vorsitzender
Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschuss

Michaela Borth
Protokollantin

Möser, den 08.10.2013